

# DJK Roland Rauxel

Tischtennis

Tel.: TH an Bahnhofstr.: 3 41 59

Christoph Pauly

Telefon: 02305/32478

Mobil: 0160/2860341

1.Mannschaft	2.Mannschaft	3.Mannschaft	4.Mannschaft	5.Mannschaft
<u>Landesliga</u>	<u>Bezirksklasse</u>	<u>Kreisliga</u>	<u>Kreisliga</u>	<u>2. Kreisklasse</u>
RX I 6	RX II 9	TSC Eintracht Dortmund II 8	RX IV 3	1.TTV Asseln 9
-- :	-- :	-- :	-- :	-- :
TTC Herne-Vöde II 9	TTC Bochum-Werne II 1	RX III 8	TV Mengede I 9	RX V 6
1 Christian Bojak 1:1	Christian Chroscinski 1:1	Thorsten Kriegel 1:1	Jürgen Wasielak 0:2	Christoph Babski 1:1
2 Marc Heydemann 1:1	Werner Erhardt 1:0	Ralf Kemler 1:1	Hubert Schäfer 0:2	Lars Schwittek 1:1
3 Matthias Böhm 1:1	Marc Langbein 1:0	Michael Hertog 1:1	Wolfgang Bergins 0:2	Andreas Harr 1:1
4 Thorsten Wasielak 1:1	Michael Bergins 1:0	Reimund Schulze 1:1	Jörg Bollenbach 1:0	Horst Schieron 1:1
5 Torben Krumme 0:2	Andreas Friebe 1:0	Bernd Feuersenger 1:1	Heribert Send 1:0	Thorsten Wiegmann 1:1
6 Christoph Pauly 1:1	Sandro Crapanzano 1:0	Michael Sawadda 1:1	Christoph Babski 0:1	Dominik Legrand 0:2
D1 Böhm/Bojak 1:0	Erhardt/Langbein 1:0	Schulze/Sawadda 1:1	Schäfer/Bergins 1:0	Harr/Schieron 1:0
D2 Heydemann/Pauly 0:1	Chrosci/Crapanz. 1:0	Kemler/Hertog 0:1	J.Wasielak/Babski 0:1	Babski/Schwittek 0:1
D3 Wasielak/Krumme 0:1	Bergins/Friebe 1:0	Kriegel/Feuersenger 1:0	Bollenbach/Send 0:1	Wiegmann/Legrand 0:1

**Roland Rauxel I** löst Ticket zur neuen Landesliga-Saison. Trotz der 6:9-Niederlage gegen Mitaufsteiger Herne-Vöde kann die Bojak-Sechs am letzten Spieltag beruhigt nach Scholven fahren, ohne Gedanken an den Abstieg zu verschwenden.

Die zahlreichen Zuschauer - so hätte man sich das die gesamte Spielzeit über gewünscht - sahen einen dreistündigen Thriller, an dessen Ende die Heimischen unglücklich als Verlierer die Platten verließen. Nachdem zum Auftakt ausschließlich die Kombination Bojak/Böhm punkten konnte, lagen die Europastädter mit 1:2 zurück. Vier Zähler in der ersten Einzelrunde bedeuteten zur Halbzeit jedoch den Führungswechsel zu Gunsten der Roländer. Allerdings bekam der Rauxeler Landesliga-Aufsteiger nur kurzzeitig Oberwasser, denn im Anschluss konnte allein Marc Heydemann den Vorsprung noch auf 6:5 ausbauen, ehe vier Partien in Folge an die Gäste gingen. Kämpferisch konnte man der Mannschaft um Matthias Böhm keinen Vorwurf machen. Christoph Pauly erwischte keinen guten Tag und ließ jegliche spielerischen Mittel vermissen, während Torben Krumme, aufgrund seines Praxissemesters in Ingolstadt und dem damit verbundenen Trainingsmangel und den Anreisesträpazen, Sicherheit und Durchschlagskraft fehlten.

Die hängenden Köpfe am Samstagabend richteten sich aber schon am nächsten Tag wieder auf. Durch die Niederlagen von Dorsten und Eintracht Dortmund (die am letzten Spieltag aufeinandertreffen) ist der Klassenverbleib bereits eine Woche vor Saisonschluss perfekt. Ein großer Erfolg für das junge Team, das in der kommenden Spielzeit versuchen wird, sich auf Landesebene zu etablieren. Doch bis dahin wird erstmal gefeiert!

Erfolgreiche Neuigkeiten hat auch die „Zweite“ zu vermelden. Dank eines souveränen 9:1-Sieges gegen „Schlusslicht“ Bochum-Werne dürfen auch Werner, Chrosci, Marci, Micha, Andreas und Sandro vorzeitig den Nicht-Abstieg bejubeln.

Nach der Hinrunden-Pleite (7:9) beim Tabellenletzten war man gewarnt und machte diesmal kurzen Prozess mit den Gastgebern. Schon die 3:0-Führung nach den Doppeln sorgte für klare Verhältnisse und nahm den Druck von dem Team um Werner Erhardt. Den Ehrenpunkt gestattete Vereinschef Chroscinski den Bochumern in seinem ersten Einzel. Die gleichzeitige Niederlage des Lokalrivalen Post SV Castrop bedeutete eine Woche vor Ablauf der Spielzeit 2004/2005 den Klassenerhalt für den Bezirksklassen-Aufsteiger. Um den Postlern die Möglichkeit zu geben, die Relegation zu umgehen, wird die Landesliga-Reserve gegen den TV Gerthe sicherlich auch nächste Woche noch einmal alles geben.

Was die **dritte Welle** in Bestbesetzung im Stande ist zu leisten, beiwies sie beim 8:8-Remis bei Spitzenreiter und Aufsteiger Eintracht Dortmund. Zwar traten die Gastgeber nur mit fünf Akteuren an, dennoch lieferten Thorsten Kriegel und Co. eine respektable, mannschaftlich geschlossene (alle Roländer spielten 1:1) Leistung ab. Die Eintrachtler mussten damit ihren ersten Heimpunkt abgeben.

Mit einem Erfolg über den TuS Rahm könnte man am letzten Spieltag der Zweitvertretung von Post Castrop den neunten Rang sichern, ein positives Punktekonto herstellen und einen versöhnlichen Saisonausklang schaffen.

Ohne wirkliche Chance war die **Rauxeler Viertvertretung**, die auf Guido Schwark verzichten musste, beim 3:9 gegen den TV Mengede. Einige Matches gingen zwar knapp an die Gäste, die sich mit diesem Sieg an die Spitze setzten, dennoch geht das Resultat im Endeffekt in Ordnung. Jörg Bollenbach baute seine persönliche, unheimliche Bilanz auf 8:1 aus und war bester Akteur auf Seiten der „Oldies“. Gegen den TTV Asseln will man sich nun erfolgreich in die Sommerpause verabschieden.

Das einzige Sorgenkind des Vereins bleibt die „**Fünfte**“. Nach der nicht einkalkulierten 6:9-Pleite beim Tabellennachbarn TTV Asseln müssen Teamchef Christoph Babski und seine Mannschaft jetzt sogar noch um Platz 6 bangen. Nur ein Sieg am letzten Spieltag gegen den Dritten aus Mengede würde die Truppe um Lars Schwittek die Position hundertprozentig halten lassen und die Voraussetzungen für die Relegation verbessern.

Mit freundlichen Sportgrüßen  
Christoph Pauly